

TRIMAX®

Das ideale glasfaserverstärkte
Kunststoff-Baumaterial für den Landschafts-,
Garten- und Wasserbau und vieles mehr



TRIMAX als Brückenbelag



TRIMAX als Böschungssicherung



TRIMAX als Stegbelag



TRIMAX für eine Terrasse



TRIMAX als Belagsmaterial



Besuchen Sie uns
Galabau Nürnberg und
Interboot Friedrichshafen



TRIMAX ist:

- bauaufsichtlich zugelassen vom DIBT
- ein glasfaserverstärktes Kunststoff-Produkt mit hervorragenden mechanischen Eigenschaften
- die Alternative für imprägnierte und Tropenhölzer
- wie Holz verarbeitbar
- garantiert umweltverträglich
- verrottungs- und rutschfest



TEPRO Kunststoff-Recycling GmbH & Co. KG.
Industriestraße 17 • 29389 Bad Bodenteich
Tel.: (0 58 24) 96 36 24 • Fax: (0 58 24) 96 36 23
info@tepro.de • <http://www.tepro.de>



Mineralische Kapselung einer Rohrleitung mit Derneton-Fertigmischung. | Foto: Dernbach

Wurzeln-Muffen-Konflikt bereinigen

Die Firma Dernbach zeigt auf der GaLaBau in Nürnberg ihr wurzelfestes Verfüllmaterial um Rohrleitungen, das ein Einwachsen von Baumwurzeln verhindert.

Speziell in Nordrhein-Westfalen hat der Orkan Ela massive Baumschäden verursacht. In manchen Städten sind bis zu 50% des innerstädtischen Baumbestandes davon betroffen. Die Bäume sollen wieder ersetzt werden, keine Frage. Das ist der überwiegende Wunsch der Bevölkerung und damit auch das Positive an der Katastrophe. Ein Wohnumfeld ohne Grün ist heute für viele Menschen nicht mehr denkbar. Doch Neupflanzungen bringen ein erhebliches Konfliktpotenzial insbesondere in Städten mit sich. Mit der zunehmenden Urbanisierung wurde hier die unterirdische Infrastruktur mit Ver- und Entsorgungsleitungen, Gasleitungen, Glasfaserkabel etc. massiv ausgebaut. Zumeist wurden die Leitungen bei bestehenden Pflanzungen einfach in den Boden eingebracht, ohne häufig die notwendige Entfernung von Leitungsmuffen einzuhalten, um von vornherein zu verhindern, dass die feinen Baumwurzeln in Leitungsmuffen einwachsen. Die bisher oft verwendeten Wurzelschutzmembranen oder Wurzelschutzfolien bieten laut Angaben der Firma Dernbach keinen ausreichenden Schutz vor Wurzeleinwuchs, sondern bewirken oft leider eher das Gegenteil. Dies wird durch ein Gutachten von Dr. Clemens Heidger, ö.b.v. Sachverständiger für den GaLaBau aus Hannover, untermauert. Die Folge: Der Boden im Bereich solcher Schutzmaßnahmen ist oft locker, was für die Wurzeln wiederum sehr attraktiv ist. Zudem ist die Gefahr groß, dass Wasser an diesen Folien herunter läuft und sich im Bereich der Leitungszone sammelt, was wiederum Wurzeln dorthin zieht.

„Die Lösung für dieses Problem stellen wurzelfeste Verfüllmaterialien dar. Sie ermöglichen es einerseits, auch nahe an Leitungen Wurzelräume zu schaffen, damit die Bäume gesund wachsen können. Andererseits schützen die wurzelfesten Verfüllmaterialien die Leitungen vor Wurzeleinwuchs und vor den anschließenden Schäden durch die Wurzeln,“ so Geschäftsführer Heinrich Dernbach. Entsprechend sei im Merkblatt DWA-M 162 „Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle“ der Einsatz wurzelfester Verfüllmaterialien ausdrücklich gefordert. Bei diesen Verfüllmaterialien handelt es sich um porenraumarme Verfüllstoffe, die von Wurzeln gar nicht oder nur sehr schlecht erschlossen werden können. Auch sehen die „FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen“ Teil 2, Ausgabe 2010 vor, dass unterirdische Leitungen durch porenraumarme Verfüllstoffe geschützt werden müssen. „Bisher war der Untergrund immer eine Angelegenheit des Tiefbaus, das Pflanzen von Bäumen eine Sache der Gärtner. Hier sind jedoch beide Gewerke gefragt. Es gilt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um schnell wieder viele Bäume nachpflanzen zu können, ohne dass die unterirdische Infrastruktur gefährdet ist,“ so Dernbach weiter. Daher sei es notwendig, dass wurzelfeste Verfüllmaterialien, wie beispielsweise die Derneton-Fertigmischung, zum Einsatz kommen. Gutachten bestätigten, dass diese wurzelfest ist. Das Material erfüllt die bautechnischen und bodenphysikalischen Anforderungen an ein Bettungsmaterial im Kanal- und Leitungsbau und entspreche als wurzelfestes Verfüllmaterial somit den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

www.derneton.de

Halle 3A Stand 613